

INFORMATIONSBLATT

Gemäß Art.13 der EU-Verordnung 2016/679

Werte Kundin, Werter Kunde,

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-GDPR) ist die Orgelbau KAUFMANN OSWALD, mit Sitz in 39050 Deutschnofen (BZ), Handwerkerzone 4, in ihrer Eigenschaft als "Inhaber" der Datenverarbeitung, zur Mitteilung einiger Informationen hinsichtlich der Verwendung der persönlichen Daten verpflichtet. Folgendes Informationsblatt kann vom Inhaber ergänzt werden, sollten von Ihnen angeforderte zusätzliche Dienstleistungen weitere Verarbeitungen erfordern.

1. Inhaber der Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Inhaber der Datenverarbeitung ist die Orgelbau KAUFMANN OSWALD, mit Sitz in 39050 Deutschnofen (BZ), Handwerkerzone 4. Dieser kann Sie für jede Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung Ihrer Rechte über folgende Post- oder E-Mail-Adressen kontaktieren:

- Orgelbau KAUFMANN OSWALD, mit Sitz in 39050 Deutschnofen (BZ), Handwerkerzone 4
- e-Mail: info@orgelbau-kaufmann.com

Der Inhaber kann, auch über die beauftragten Strukturen, Ihren Antrag um Erhalt von Informationen entgegennehmen und, ohne ungerechtfertigte Verspätung und auf jeden Fall innerhalb von einem Monat nach Erhalt des Antrages, die angeforderten Informationen oder die Gründe für eine eventuelle Verspätung oder Zurückweisung liefern. Sollten Zweifel hinsichtlich der Identität der Person bestehen, die den Antrag einreicht, könnten weitere Informationen zur Bestätigung der besagten Identität angefordert werden.

2. Quelle der personenbezogenen Daten und Datenkategorien

Die personenbezogenen Daten im Besitz des Unternehmens werden direkt bei den Kunden oder ihre Beauftragte eingeholt. Die bearbeiteten personenbezogenen Daten gehören verschiedenen Kategorien an, zum Beispiel: meldeamtliche sowie Kontaktdaten (Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail und andere Kontakte), Gesellschaftsdaten und Rechnungsdaten.

3. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung und rechtliche Grundlage derselben

Die Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt im Rahmen der gewöhnlichen Unternehmenstätigkeiten zu folgenden Zwecken:

- A) Zwecke im Zusammenhang mit Pflichten, die aus Gesetzes-, Reglements- und EU-Bestimmungen entstehen sowie im Zusammenhang mit Weisungen, die von Behörden, die dazu vom Gesetz befugt sind, sowie von Aufsichts- und Kontrollorganen erteilt werden.
- Vertragliche Zwecke, die eng mit der Verwaltung der Kundenbeziehungen zusammenhängen oder dieser dienlich sind und die erforderlich sind, um vor Vertragsabschluss spezifischen Anforderungen des Kunden zu erfüllen (z.B. Einholung von Informationen vor einem Vertragsabschluss, Durchführung von Geschäftsvorfällen auf Grund von Verpflichtungen, die mit den Kunden eingegangen wurden, usw.).

4. Art und Weise der Datenhandhabung und Verwahrungszeitraum

Im Zusammenhang mit den erwähnten Zwecken erfolgt die Datenhandhabung mit manuellen, informatischen und telematischen Mitteln aufgrund einer eng mit der Zweckbestimmung verbundenen Logik und auf jeden Fall auf eine Art und Weise, die die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten selbst gewährleistet. Das Unternehmen stützt sich nicht auf Entscheidungsprozessen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung basieren. Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertrages und anschließend im Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben zur Verwahrung von Buchhaltungsdokumente (Art. 2220 des Zivilgesetzbuches) und der geltenden Bestimmungen (10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses) verwahrt. Bei buchhalterisch nicht abgeschlossenen Positionen werden die zur Eintreibung der Forderung notwendigen Daten verwahrt bis genannte Positionen saniert sind.

5. Kategorien von Rechtspersonen, denen die Daten mitgeteilt werden können

Zu den oben angeführten Zwecken kann das Unternehmen Ihre Daten auch ausländischen Rechtspersonen, welche, zusätzlich zu den gesetzlich vorgesehenen Kategorien wie öffentliche Einrichtungen und Aufsichtsbehörden, den unten angeführten Kategorien angehören, mitteilen, damit diese die entsprechenden Bearbeitungen und Mitteilungen vornehmen können:

- Gesellschaften, die Bank-, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen erbringen;
- Dienstleistungsunternehmen für informatische und telematische Systeme;
- Dienstleistungsunternehmen für die Übermittlung, den Transport sowie die Verteilung der Mitteilungen an Kunden;
- Dienstleistungsunternehmen für die Archivierung der Unterlagen oder Ersatzverwahrung;

- Gesellschaften und Freiberufler für die Krediteintreibung;
- Subjekte, welche die Kontrolle, Revision und Zertifizierung der Tätigkeiten des Betriebes durchführen;
- andere Unternehmen welche zur Erfüllung der Vertragsleistungen vom Dateninhaber beauftragt werden;

Die Rechtspersonen, die diesen Kategorien angehören, verwenden die erhaltenen Daten als autonome "Inhaber", sofern sie nicht vom Unternehmen zu „Mitinhabern“ oder "Verantwortlichen" der ihnen spezifisch zustehenden Verarbeitungen bestellt worden sind.

Von den Daten erhalten gemäß dem erklärten Zweck auch jene Rechtspersonen Kenntnis, die unter der direkten Autorität des Inhabers mit der Verarbeitung der Daten beauftragt und in den verschiedenen Strukturen des Unternehmens tätig sind, sowie die Verantwortlichen der Gesellschaften, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden.

6. Datenübermittlung an Nicht EU-Länder

Um spezifische Verarbeitungen vornehmen zu können, ist es in einigen Fällen erforderlich, die Daten in Länder außerhalb der EU zu transferieren. Dies kann bei Verwendung von Management-Plattformen und Informatikdiensten der Fall sein, deren Betreiber außerhalb der EU angesiedelt sind oder im Falle von Dienstleistern, die ebenfalls außerhalb der EU angesiedelt sind. Solche Datentransfers sind zulässig, falls die EU-Kommission Eignungsbeschlüsse erlassen hat und auch falls entsprechende internationale Abkommen bestehen (wie zum Beispiel das Privacy-Shield in den USA) oder auch mit der Anwendung von spezifischen Schutzgarantien, wie den typischen Schutzklauseln, die von der EU-Kommission erlassen werden.

Weitere Informationen können bei den oben angeführten Adressen eingeholt werden.

7. Rechte des Betroffenen

Weiters teilen wir mit, dass die Gesetzesbestimmungen den Betroffenen spezifische Rechte einräumen. Insbesondere kann der Betroffene den Zugang zu den ihn betreffenden Daten, die Berichtigung oder Löschung derselben verlangen und die Verarbeitung einschränken oder verweigern. Zudem hat er das Recht auf die Übertragbarkeit der Daten sowie auf die Einbringung einer Beschwerde bei der Kontrollbehörde. Basiert die Verarbeitung auf eine Zustimmung, hat der Betroffene das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Zur Ausübung dieser Rechte können sie sich an die oben angeführten Adressen des Inhabers wenden.

Rev.Nr.	Rev. Datum	Inhalt
0	10.12.2018	KOMPLETTREVISION DOKUMENT